

# Anzeiger

für das Amt Britz-Chorin-Oderberg

5. Jahrgang

Britz, den 26. April 2013

Ausgabe 4/2013

## Schmiedeprojekt



Seite 3

## Bogenschießen



Seite 3

## Frühjahrsputz Einsatzgruppe



Seite 5



## Beste Leser der Max-Kienitz-Schule geehrt Großer Auftritt vor Jury und Mitschülern

Im März fand unser bereits zur Tradition gewordener Lesewettbewerb statt. Es gibt viele eifrige Leser an unserer Schule und so war es nicht leicht, bei den klasseninternen Ausscheiden eine Teilnehmerauswahl zu treffen. 19 Jungen und Mädchen aus den Klassenstufen 1 – 5 saßen dann letzten Endes aufgeregt auf den Stühlen und warteten auf ihren „Auftritt“

vor der Jury und dem großen Schülerpublikum. Die Jury setzte sich aus Eltern, Großeltern, Lehrern und Til Spann, einem Schüler der 6. Klasse, zusammen. Til hatte den Lesewettbewerb in seiner Klasse gewonnen und durfte im Februar am Regionalfinale der 6. Klassen in

*Fortsetzung auf Seite 2*

In dieser Ausgabe: Lokales, Hinweise auf kulturelle Veranstaltungen, Service von A bis Z, Rathausinformationen

### Was gibt's Neues?

- Aktivitäten zur Gründung eines Tourismusvereins Seite 2

### Lokales

- Artikel Bogenschießen Seite 3
- Artikel Schmieden Seite 3
- Vortragsreihe Chorin Verein e.V. Seite 3
- de' Luunsch'n ... Seite 4
- Frühjahrsputz Britz/ Golzow Seite 5
- Frühjahrsputz / Oderberg Seite 5
- Der Winter ließ nichts wachsen Seite 6
- Kita Sportfest auf dem Sportplatz Liepe Seite 11
- Pfingstfeuer Seite 11

### Kulturelles

- Tipp: Offenes Atelier Barnim Seite 7
- Veranstaltungskalender Seiten 8/9
- Service von A-Z Seite 10
- Binnenschiffahrt-Museum Oderberg Seite 12

### Rathausinformationen

- Konzert KSB Seite 15
- Schöffenwahl Seite 15
- Sitzungskalender Mai Seite 15

### Impressum

## Anzeiger für das Amt Britz-Chorin-Oderberg

#### Herausgeber, Druck und Verlag:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,  
Panoramastraße 1, 10178 Berlin  
Tel. (030) 28 09 93 45, Fax (030) 28 09 94 06,  
E-Mail: [redaktion@heimatblatt.de](mailto:redaktion@heimatblatt.de)

#### Verantwortlich für den Gesamteinhalt:

Michael Buschner,  
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,  
Panoramastraße 1, 10178 Berlin  
Tel. (030) 28 09 93 45, Fax (030) 28 09 94 06,

#### Anzeigenannahme:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,  
Panoramastraße 1, 10178 Berlin,  
Tel. (030) 57 79 57 67

#### Erscheinungsweise:

Der „Anzeiger für das Amt Britz-Chorin-Oderberg“ erscheint mindestens einmal monatlich mit einer Auflage von 5.000 Exemplaren und wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt.

#### Bezug:

Abonnements bzw. Nachbestellungen, auch außerhalb des genannten Verbreitungsgebietes, sind zum jeweils gültigen Abo- und Postbezugspreis beim Verlag möglich.

Die nächste Ausgabe erscheint am  
**31. Mai 2013.**  
Anzeigenschluss ist am  
**16. Mai 2013.**

# Aktivitäten zur Gründung eines Tourismusvereins im Amtsbereich

## Initiativgruppe präsentierte erste Ergebnisse

Im Ergebnis der beiden „Kleinen Tourismustage“ am 29.10.2012 in Niederfinow und 14.01.2013 in Chorin hat sich in der Zwischenzeit eine engagierte Initiativgruppe gebildet, die in den vergangenen Wochen ihre Vorstellungen zur künftigen Organisationsstruktur des Tourismus im Amtsbereich konkretisiert hat. In der Amtsausschusssitzung am 04.04.2013 haben Herr Thomas Lenz aus Chorin und Herr Jörg Hieronimus aus Neuendorf (Oderberg) die ersten Arbeitsergebnisse präsentiert. Als Orientierungsbeispiele bzw. „Good Practice“ dienen die seit Jahren bewährten Strukturen in Angermünde, Bernau und Lychen, wo sich die Unternehmer der Tourismusbranche in enger Kooperation mit den Kommunen als „e. V.“ zusammengeschlossen haben.

Lenz und Hieronimus stellten Entwürfe einer Satzung und einer Beitragsordnung für den zu gründenden Verein vor. Danach sollen möglichst alle Gemeinden des Amtsbereiches Vereinsmitglieder werden und über einen Pro-Kopf-Beitrag helfen, die Stelle des Vereinsgeschäftsführers zu finanzieren. Allen war und ist klar, dass der Tourismus nicht nur ehrenamtlich organisiert werden kann, es bedarf eines (oder mehrerer) Profis, die vielfältigen Herausforderungen zu bewältigen. Die (unmittelbaren) Tourismusbetriebe und (mit-

telbaren) tourismusrelevanten Betriebe sollen für das sogenannte operative Geschäft, insbesondere die Marketingaktivitäten, verantwortlich zeichnen. Beide Vortragenden betonten, dass im Falle einer erfolgreichen Vermarktung unserer Region, Synergieeffekte entstehen werden, die zu zusätzlichen Arbeitsplätzen führen. Insofern sei der (Vereins-)Beitrag der Amtsgemeinden gut angelegtes Geld, das sich mehrfach refinanzieren könne.

Amt und Gemeinden werden in den nächsten Wochen intensive Gespräche untereinander und mit den Initiatoren führen, wie die Zusammenarbeit inhaltlich und finanziell in Zukunft aussehen kann. Die teils prekäre Finanzsituation der öffentlichen Haushalte erfordert kreative Geister, wie diese vermeintlich „freiwilligen Aufgaben“ finanziell unterstützt werden können. Die intensiven Bemühungen der Unternehmer in vergangenen Monaten und ihr Bekenntnis zur uneingeschränkten Zusammenarbeit sowohl miteinander innerhalb der Amtsgrenzen als auch mit der Kommunalpolitik stellen erfolversprechende Voraussetzungen dar, damit alle Verantwortlichen zu einem gemeinsamen tragfähigen Ergebnis kommen. Arbeiten wir daran!

*Ihr Ulrich Hehenkamp, Amtsdirektor*

## Beste Leser der Max-Kienitz-Schule geehrt

### Großer Auftritt vor Jury und Mitschülern

#### Fortsetzung von Seite 1

Bernau teilnehmen. Dort belegte er einen beachtlichen 2. Platz von 14 Vorlesern.

Die Jury hatte keine einfache Aufgabe, denn die Lesefähigkeiten unserer Schüler und Schülerinnen waren erstaunlich gut und ohne große Niveauunterschiede.

Bei der Bewertung wurden Lesetechnik, Betonung, Lesetempo und Lesefehler beachtet.

Nach Auswertung aller Bewertungsprotokolle stand die Rangliste der besten Leser fest.

**Klasse 1:** Elisabeth Lorenz, Josef-Bernhard Rautenberg, Vincent Wolff, Siska Groß

**Klasse 2:** Marika Kasprzak, Nick Wojahn und Kevin Salzwedel, Benedikt Drafz

**Klasse 3:** Merle Zimmermann, Anastasia Rautenberg, Lilly Gareis

**Klasse 4:** Luisa Lebrenz, Lilliana Schröder, Theodor Zerche, Lena Dreßler

**Klasse 5:** Luisa Gerner, Sara Schäfer, Jonas Schüler, Lotte Budnowski  
**HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!**

Alle Wettbewerbsteilnehmer erhielten eine Urkunde, einen Lesezeichenkalender und einen kleinen Kuscheltieranhänger (gesponsert von der Buchhandlung Mahler und der Sparkasse Barnim), die Gewinner bekamen zusätzlich einen Büchergutschein vom Förderverein der Schule.

Am 23. April ist Welttag des Buches. An diesem Tag werden wir mit allen Teilnehmern des Lesewettbewerbs nach Eberswalde in die Buchhandlung Mahler fahren und eine Vorleseveranstaltung miterleben.

*Martina Wolff*

# Einmal Robin Hood sein

Erstes Bogenschießen für Kinder und Jugendliche in Britz

Seit Jahrtausenden gibt es die Kunst des Bogenschießens. Man lernt, mit den Bögen nahe, entfernte und bewegliche Ziele zu treffen. Das traditionelle Bogenschießen, auch intuitives Bogenschießen genannt, fördert die Konzentration, bringt die Menschen zur Ruhe und hilft, die innere Balance zu finden. Das Ziel ist immer im Focus. Die Intuition und das Selbstbewusstsein werden gestärkt.

Am 27. März fand in Britz auf dem Gelände zwischen Rathaus und Kita unter meiner fachlichen Aufsicht und Anleitung das 1. Bogenschießen für Kinder und Jugendliche statt.

Trotz Schnee und eisiger Kälte kamen 10 Kinder im Alter von 6-14 Jahren. Darunter ein Mädchen.

Die Kinder und Jugendlichen brachten eine erstaunliche Ausdauer und Begeisterungsfähigkeit mit. Der Spaß stand natürlich an erster Stelle.

Zum Aufwärmen ging es in den Jugendclub, wo Gebäck und heiße Getränke warteten.



Demnächst werden wir im Jugendclub Britz auch Bögen bauen.

Wenn auch ihr Interesse am Bogenschießen habt, dann kommt montags und dienstags in der Zeit von 14:00 -

18:00 Uhr in den Jugendclub Britz. Ich freue mich auf euch!

*Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.  
Sven Grunow, Funk: 0170 / 6167134*

# Schmiedeprojekt in Chorin

Ein Kulturgut, das weitergegeben werden muss

„Man sollte das Eisen schmieden, so lange es heiß ist.“

Den realen Hintergrund dieses Sprichwortes erfuhren in den Osterferien Choriner Kinder und Jugendliche bei einem dreitägigen Schmiedeprojekt.

Auf dem Gelände des Jugendklubs in Chorin lernten 7 Kinder und Jugendliche

im Alter von 13-15 Jahren das alte Schmiedehandwerk kennen.

Unter meiner fachlichen Anleitung bearbeiteten die Kinder und Jugendlichen mit Hämmern und Zangen das widerstandsfähige Metall an Amboss und Esse.

„Hier kann man seiner Kreativität freien Lauf lassen“, waren sich die Teilnehmer

einig. Die Kinder und Jugendlichen lernten was Metall kann und wie vielfältig es ist. Ich möchte das Kulturgut Schmiedehandwerk weitergeben, denn diese schöne Handwerkskunst können leider immer weniger Menschen.

*Sven Grunow, Jugendarbeiter*



## Vortragsreihe Chorin Verein e.V. am Samstag 27. April 2013

Referenten:

**Manfred Martin:**

»Die Landschaftselemente des Choriner Endmoränenbogens glaziologisch (eiszeitlich) betrachtet«

und

**Dr. Jürgen Endtmann:**

»Der Baum des Jahres – Wildapfel«

ab 14 Uhr

Ort:

Seminarraum, Klosterverwaltung,  
Kloster Chorin,  
Tel. (03 33 66) 70 377

# de' Luunsch'n, da kieckste WAA!

Ausstellung dokumentiert: Generationen wollen Erbe erhalten

## Freitag, 10. Mai,

Der Jugendclub

16:00-20:00 Uhr | **Video & Foto – Ausstellung** mit Jugendlichen und dem Jungendarbeiter des Jugendclubs in der Lunower Begegnungsstätte e.V.

18:00 Uhr | **Simson Moped Treff** – Auf Ruf an alle Einwohner, ihre Simson Mo-

peds zum Parkplatz des Begegnungszentrums zu bringen.

19:00 Uhr | **Alles erlaubt** – Filmvorführung des Kurzfilms, der den Jugendlichen dabei folgt, wie sie auf ihren Simsons durch die Ortschaft „cruisen“, sich im Jugendclub die Zeit vertreiben und einen Simson Treff bei Neuruppin besuchen.

Begegnungszentrum, Schulstr. 1, Lunow

## Sonntag, 12. Mai,

Das Dorfmuseum

14:00-18:00 Uhr | **Video & Foto – Ausstellung** aus dem Museumsfundus.

im evangelischen Gemeindehaus, Fischerstr. 22, Lunow

19:00 Uhr | **Tiefe Wurzeln, Schlafende**

**Äste – Filmvorführung** der Dokumentation von Emily Smith und Einwohnern Lunows.

in der Gaststätte Quilitz, Bauernstr. 36, Lunow

**Eintritt frei!**

Organisiert von: Emily Smith, Jugendclub Lunow, Lunower Heimat- und Museumsverein e.V.

Mit Unterstützung von: Begegnungszentrum Lunow e.V., Lunow e.V., Lunow evangelisches Gemeindehaus, Die Johanniter-Unfall-Hilfene.V.

Mit finanzieller Unterstützung von: Sparkasse Barnim, Jugendkoordination Britz-Chorin-Oderberg, Amt Britz-Chorin-Oderberg, Gemeinde Lunow-Stolzenhagen.



## Projektbeschreibung

Die Multimedia-Ausstellung **De' Luunsch'n, da kieckste Waa!** vereint filmische und fotografische Arbeiten, die 2012 zusammen mit Einwohnern Lunows (Brandenburg) produziert wurden. Das Projekt wurde von der Künstlerin und Lehrerin Emily Smith als Teil ihrer Masterarbeit in 'Visual and Media Anthropology' am Institut für Ethnologie der Freien Universität Berlin initiiert. Die Forschung widmet sich speziell zwei Generationen Lunows:

- » eine Gruppe älterer Freiwilliger des Heimatmuseums, die Gegenstände und Geschichten der Stadt sammeln und archivieren,
- » und Jugendliche vom Lunow Jugendclub, die nach der Wende geboren wurden und nun draufgängerisch ins Erwachsenenalter kommen, sich jedoch mit eingeschränkten Perspektiven konfrontiert sehen.

Beide Generationen sind stark an ihre unterschiedlichen Rollen im Dorf gebunden, aber es verbindet sie weitaus mehr, als es auf den ersten Blick erscheint. Ob Simson Mopeds oder alte archivierte Gruppenfotos, beide Generationen wollen ihr kulturelles Erbe erhalten, indem sie es sammeln und es in lebendigen Archiven weiter leben: Das Museum schaut auf

die Vergangenheit, während die Jugend im Jetzt lebt. Aber alle beschäftigt das gleiche – "was bringt die Zukunft?"

Durch ethnografische, kollaborative und dokumentarische Methoden sind Emily Smith und Einwohner Lunows den verschiedenen Wegen auf den Grund gegangen, durch die das ländliche Leben in einer ostdeutschen Kleinstadt erfahren, artikuliert und ausgedrückt wird. Das 8-monatige Forschungsprojekt hat verschiedene kurze Dokumentarfilme und zahlreiche Fotoserien hervorgebracht, teils eigenständig produziert und teils in enger Zusammenarbeit mit den Einwohnern.

Nach dem Abschluss ihrer Masterarbeit ist Emily Smith mit dem audio-visuellen Material nach Lunow zurückgekehrt, um das Projekt weiter zu verfolgen. In enger Zusammenarbeit mit dem Jugendclub und dem Heimatmuseum sind neue Fotografien hinzugekommen und weitere Filmaufnahmen entstanden. Die daraus entstandene Ausstellung beinhaltet weitere Foto- und Filmarbeiten von den Jugendlichen. Gleichzeitig unterstreicht sie ausdrücklich die wichtigen Aspekte des kulturellen Erbes der Sammlung des Museums mit seinen lokalen Chroniken, mit der Hoffnung, diese für zukünftige Generationen zu erhalten.

Die kontemporäre generationsübergreifende Ausstellung bringt zwei unterschiedliche Perspektiven zusammen: Sie wirft Licht auf die einzigartige Lage Lunows im Barnimer Gebiet, in dem es einerseits eine wichtige historische Position einnimmt und andererseits einen speziellen linguistischen Hintergrund aufweist, aber die Ausstellung spricht auch eher allgemeinere Themen an, wie Landflucht und steigende Arbeitslosigkeit, Pubertät, unterschiedliche Perspektiven der Generationen und den komplexen sozialen Charakter von ländlichen Gemeinschaften.



» Projektkoordination

**Emily Smith**

0177 626 9470, easdesign@hotmail.com

» Lunow Heimatmuseum

**Volker Otto Tubandt**

(1. Vorsitzender der Lunower Heimat- und Museumsverein e.V.)

www.lunow-oder.gmxhome.de

0162 415 4093, volkertubandt@web.de

» Lunow Jugendclub

**Franz-Christian Grimm** (Die Johanniter, Jugendarbeit Bereich Oderberg)

0173 619 3499,

franz-christian.grimm@johanniter.de

# Dankeschön nach Frühjahrsputz in Britz/Golzow

## 35 Helfer befreien die Natur von viel Müll

Am Samstag, den 13. April 2013 fand in Britz und Golzow der so genannte Biotoppflegetag statt. Bereits seit über 15 Jahren engagieren sich insbesondere die Jäger der ortsansässigen Jägerschaft Fuchsberg in den und um die Ortschaften. Dieser Tag gestaltete sich in der Vergangenheit sehr vielfältig. Es wurden beispielsweise Obstbäume an den Feldwegen gepflanzt bzw. beschnitten und Müll aus den hiesigen Wald- und Feldfluren gesammelt. In diesem Jahr galt es erneut wieder, die Natur von allerlei Unrat zu befreien und einen nicht mehr notwendigen Wildschutzzaun abzubauen. Nach kurzer Begrüßung und Einweisung am Kriegerdenkmal Golzow ging es dann los. Tatkräftig unterstützt wurden die Jäger hierbei von zahlreichen Helfern aus den ortsansässigen Vereinen, wie z.B. der Feuerwehr, dem Heimatverein, den Anglern und Sportlern. Die rund 35 Helfer ließen sich auch durch das kalte Wetter nicht abhalten und sammelten insgesamt 3-4 m<sup>3</sup> Müll, von Flaschen über alte Fä-

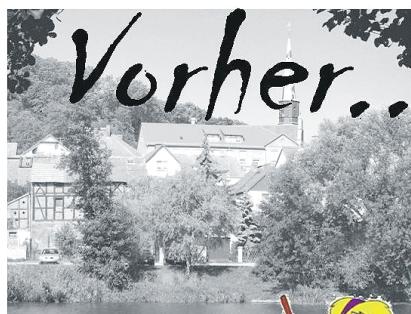


ser bis hin zu Autoreifen und anderen KFZ-Teilen, die gefunden und am zentralen Parkplatz zusammengetragen wurden. Die Entsorgung wird, wie auch in den letzten Jahren durch das Bodenschutzamt Barnim gewährleistet. Abgeschlossen wurde der Arbeitseinsatz mit einer kleinen Stärkung in Reno's Imbiss. Nun kann der Frühling kommen und der

Mensch die Natur wieder in vollen Zügen genießen. Egal ob der Jäger auf dem Hochsitz, der Angler am See, der Fußballer auf dem Sportplatz oder der Bauer auf dem Feld. Vielen Dank all denen, die uns unterstützt und geholfen haben.

*F. Heims*

*Vorsitzender Jägerschaft Fuchsberg*



**Treffpunkt:** 9 Uhr  
auf dem Marktplatz.

Albrechtsberg, Marktplatz und Umgebung wollen wieder glänzen! Bitte Besen, Harken, Spaten, Ast-, Heckenscheren und Ketensägen mitbringen. Zum Mittag gibt es im Museumspark eine Grillwurst und als Dankeschön eine Frühlingsblume für den eigenen Garten.



Oderberg ruft wieder zum  
Großen Reinemachen  
am 27.04.2013!



# Der Winter ließ nichts wachsen

Staudentauschmarkt beim MenschBrodowin Verein auf den 4. Mai verschoben

Im vergangenen Jahr fand der traditionelle Staudentauschmarkt am 31. März im Anschluss an den Frühjahrsputz auf dem Dorfanger statt. In diesem Jahr war daran gar nicht zu denken. Weder Laub auf dem Anger noch Stauden im Garten waren zu finden. Der Schnee verdeckte alles. Aber dennoch gab es in warmer Stube viele schöne Treffen beim MenschBrodowin Verein. Der „Osternestbau“ und „Fahrräder startklar machen“ fanden zwar in der nicht ganz so warmen Kinder- und Jugendwerkstatt statt, aber „Märchenstunde mit Peggy“ und „Häkeln für Jungen und Mädchen“ wurden im gut geheizten, gemütlichen Gemeinschaftsraum des MenschBrodowin Hauses veranstaltet.

## Märchenstunde einmal anders

Peggy Neumann aus Eberswalde, die in unserer Region eine beliebte Märchenerzählerin ist, kam mit ihrem Mann und ihren beiden Kindern nach Brodowin. Sie entführte 12 Kinder und 6 Erwachsene in ihre Märchenwelt. Nicht nur ihre selbst geschriebenen Geschichten, sondern auch das Bemalen begeisterte die Kinder. Kinderbemalung mit professioneller Theaterschminke – hautfreundlich, beständig, aber leicht abwaschbar – nahm einen breiten Raum ein. Jedes Kind durfte sagen, in was für eine Märchengestalt es schlüpfen wollte. Nach und nach verwandelte sie ein Kind nach dem anderen mit ihrer Schminke gekonnt in Kräuterhexe, Räuber, Prinzessin, Pirat, Elfe, Blumenfee ... Und während sie verwandelte, lasen die anwesenden Erwachsenen den auf die Bemalung noch Wartenden etwas Spannendes und Geheimnisvolles vor. Nicht alle wollten sich auf Anheben unter Peggys Malpinsel begeben. Aber sie verstand es wunderbar, deren Scheu zu überwinden. So fragte sie, nachdem



Peggy verwandelt Katrin in eine Fee



Die Kinder lauschen den Geschichten

sich viele Kinder bereits neugierig im Spiegel besahen: „Emil, Du bist ja noch nicht bemalt“ – Emil wollte nicht – „möchtest Du ein Meeresdrache oder ein Wald- drache oder ein Feuerdrache sein?“ Wie aus der Pistole geschossen sagte Emil: „Ich will ein Feuerdrache sein“ und schon setzt er sich auf den Stuhl am Fenster, auf dem zuvor die anderen Kinder ihr „Kostüm“ bekamen. Nach der letzten Geschichte öffnete Peggy ihre Edelsteinruhe. Jedes Kind nahm an diesem Tag einen kleinen Schatz mit nach Hause.

Eigentlich soll es immer so sein, dass die Kinder von unseren Veranstaltungen einen Schatz mitnehmen, sei es ein wieder blank geputztes Fahrrad, ein selbst bemaltes Osterei oder wie kürzlich, ein selbst gehäkelt bunte Band.

Letzteres gelang wirklich bei dem Angebot „Häkeln für Jungen und Mädchen.“ Wir waren sehr froh, dass sich aus

unserer Kaffeerunde zu diesem Thema noch helfende Hände fanden. Denn aus unserer ersten Häkelveranstaltung im Jahr 2005(!) wussten wir ganz genau, dass es einer intensiven Zuwendung bedarf, wenn das Häkeln gelernt werden soll. Beim vergangenen Häkeltag standen den Kindern fünf Mütter bzw. Großmütter zur Seite. Annemarie Schwendike, die aus Lunow anreiste, brachte Paula Engel Luft- und Festmaschen bei. Ingrid Kothe aus Brodowin wendete sich Luisa Gerner zu, die den Haken geschickt in die Hand nahm und schnell begriff, wie man den Faden durch die Masche zieht. Auch die ganz Kleinen waren begeistert dabei. Lene ließ sich von Emil zeigen, wie das Fingerhäkeln funktioniert. Es entstand dabei eine 4,30 m lange Luftmaschenkette aus verschiedenen Farben, die er stolz mit nach Hause nahm.

Beim vergangenen Erzählkaffee ließen wir Fotos vom Häkelnachmittag um den Tisch gehen. Es ergab sich eine interessante Gesprächsrunde über Handarbeitsunterricht, wie er früher in der Schule üblich war. Annemarie Schwendike, Frau Kagelmann, Irmgard Henning, Klara Hedtke ja eigentlich alle der 11 anwesenden Senioren bedauerten, dass die Kinder heute nicht mehr lernen, wie man Knöpfe annäht, Strümpfe stopft, näht und häkelt, vom Sticken ganz zu schweigen. Frau Kagelmann erinnerte sich: „Frau Aue war damals unsere Handarbeitslehrerin, wir hatten auch eine Nähmaschine, ich höre noch heute Frau



Emil als stolzer Feuerdrache

5. Mai 2013, 10-17 Uhr

**OFFENES**



**ATELIER**  
im Landkreis Barnim

www.barnim.de

www.infopunktkunst.de

Jan Sudeck, Malerei  
Dorfstraße 28, 16248 Parsteinsee OT Lüdersdorf  
Gäste: Inga Carrière, Papierskulpturen,  
Lichtobjekte, Maren Buhmann, Zeichnung

Peter Heyn, Malerei  
Dorfstraße 48, 16248  
Parsteinsee OT  
Lüdersdorf



Inga Carrière, Papierskulpturen,  
Lichtobjekte



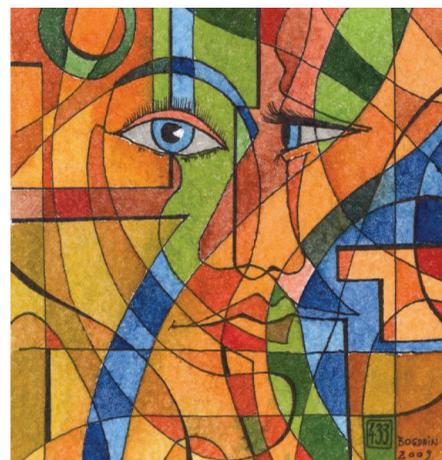
Ute Postler, Malerei, Grafik  
Dorfstraße 39, 16248 Niederfinow



Maja Heese, Filzhandwerk  
Choriner Dorfstraße 30, 16230 Chorin



Hans-Henning Eisermann, Malerei  
Brodowiner Straße 9b, 16248 Liepe



Andreas Bogdain, Malerei  
Amt 10, 16230 Chorin

## Tipps • Veranstaltungskalender

- **Samstag, 27. April**  
**Vortragsreihe Chorin Verein e.V.**  
Referent: Manfred Martin  
»Die Landschaftselemente des Choriner Endmoränenbogens glaziologisch (eiszeitlich) betrachtet« und  
Referent: Dr. Jürgen Endtmann  
»Der Baum des Jahres - Wildapfel«  
ab 14 Uhr  
Ort: Seminarraum, Klosterverwaltung, Kloster Chorin  
Tel. (03 33 66) 70 377
- **Sonntag 28. April**  
**Die Berliner Putzteufel ... Urlaub, Liebe und Wellness für Anfänger**  
Kabarett Abend mit Stephan Weiß  
Ort: Binnenschiffahrt-Museum Oderberg  
Tel. (03 33 69) 470  
www.bs-museum-oderberg.de
- **Freitag, 3. Mai**  
**Kanu-Mondschein-Tour von Bad Freienwalde nach Oderberg**  
ab 18.30 Uhr  
(Teilnehmerzahlen ab 12 Personen)  
25,00 € p.P.  
Treffpunkt: Am Landgraben  
Veranstalter: Kanuverleih Oderberg, Tel. (0174) 5 31 54 52
- **Samstag, 4. Mai**  
**Kanu-Tour durch das Schiffhebewerk**  
ab 11 Uhr  
(Teilnehmerzahlen ab 6 Personen)  
22,00 € p.P.  
Veranstaltungsort: Kanuverleih Oderberg  
Veranstalter: Kanuverleih Oderberg, Hermann-Seidel-Straße 62, Tel. (0174) 5 31 54 52
- **Frühling in Wien**  
mit dem Salon-Trio des Brandenburgischen Konzertorchesters Eberswalde e.V.  
ab 19 Uhr  
Karten unter: Binnenschiffahrt-Museum Oderberg e.V.  
Tel. (03 33 69) 470

- **Freitag, 10. Mai**  
**Kanu-Mondschein-Tour von Bad Freienwalde nach Oderberg**  
(Teilnehmerzahlen ab 12 Personen)  
25,00 € p.P.  
ab 18.30 Uhr  
Treffpunkt: Am Landgraben  
Veranstalter: Kanuverleih Oderberg Tel. (0174) 5 31 54 52
- **Samstag, 11. Mai**  
**Kanu-Tour durch das Schiffhebewerk**  
ab 11 Uhr  
(Teilnehmerzahlen ab 6 Personen)  
22,00 € p.P.  
Veranstaltungsort: Kanuverleih Oderberg  
Veranstalter: Kanuverleih Oderberg  
Hermann-Seidel-Straße 62, Tel. (0174) 5 31 54 52
- **Sonntag 12. Mai**  
**Wanderung zum kleinen Rummelsberg (6km)**  
Führung  
ab 13.30 Uhr  
Erwachsene: 2,20 €  
Ermäßigt: 1,10 €, Mitglieder der NaturFreunde Oberbarnim-Oderland e.V. und Kinder mit Familienpass Brandenburg kostenfrei.  
Veranstaltungsort: Kirche Brodowin  
Veranstalter: Die NaturFreunde Deutschlands RG Oberbarnim-Oderland/„Wanderfalken“ e.V.  
Ansprechpartner: Bernd Müller  
Tel. (0 33 44) 333 200
- **Samstag 18. Mai**  
**Theater Morgenstern**  
»Der arme Heinrich«  
**Familienvorstellungen**  
ab 16 Uhr  
Tel. (03 3 29) 69 73 50
- **Montag, 20. Mai**  
**Pfingstbrunch**  
ab 11 Uhr  
Veranstaltungsort: Landhof Liepe, Gutshof 1

- **Sonntag, 26. Mai**  
**Biber und Kranich im Niederbruch Führung**  
ab 13.30 Uhr  
Erwachsene: 2,20 €  
Ermäßigt: 1,10 €, Mitglieder der NaturFreunde Oberbarnim-Oderland e.V. und Kinder mit Familienpass Brandenburg kostenfrei.  
Veranstaltungsort: Kirche Liepe  
Veranstalter: Die NaturFreunde Deutschlands RG Oberbarnim-Oderland/„Wanderfalken“ e.V.  
Ansprechpartner: Bernd Müller  
Tel. (0 33 44) 333 200
- Wanderung**  
ab 13 Uhr  
Wanderung im Niederoderbruch  
Veranstaltungsort: Treffpunkt: Kirche, Rondel Liepe, Kirchstraße  
Tel. (0 33 44) 33 32 00
- Katholischer Dekanatstag**  
9 bis 18 Uhr  
Ort: Kloster Chorin  
Tel. (03 33 66) 70 377
- **Sonstige**  
**Choriner Opersommer 2013**  
30. Mai bis 19. Juni 2013  
Karten unter:  
Tel. (03 33 66) 70 377
- Sonderausstellung**  
**Gerhard Gossmann. Spiel und Ernst Illustrationen und Grafik**  
ab April: 9 bis 18 Uhr  
Ort: Historisches Abthaus, Kloster Chorin  
Tel. (03 33 66) 70 377, www.kloster-chorin.org
- Ausstellung**  
**ab 14. April**

Eintritt: 8,00 €  
Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Kulturverein Oderberg e.V.  
Veranstaltungsort: Gaststätte „Schwarzer Adler“

■ **Sonntag 5. Mai**  
**Exkursion Stadseeinne**  
ab 13 Uhr  
Geführte Wanderung des NABU Barnim e.V.  
Themen: Botanik, Gewässerkunde und Biber  
Treffpunkt: Ortseingang Britz (Eberswalder Straße)  
Anmeldung erwünscht

Tel. (03 33 62) 61 92 30

**Kapellenkonzert**  
Die Kunst des Küssens – vergnügliche Barockmusik  
16 Uhr  
Karten unter: Tel. (03 33 66) 500

■ **Samstag 25. Mai**  
**Theater Morgenstern**  
»Der arme Heinrich«  
**Familienvorstellungen**  
ab 16 Uhr  
Tel. (03 3 29) 69 73 50

»Figurenspiele von Maren Reblin«  
Ort: VCH Hotel Haus Chorin  
Tel. (03 33 66) 500

(Stand: 15. 04. 2013  
Änderungen vorbehalten)

## ■ BEHÖRDEN/EINRICHTUNGEN/SERVICE

- Agentur für Arbeit**  
 Eberswalde, Bergerstraße 30  
 Tel. (0180) 155 51 11
- Amt Britz-Chorin-Oderberg**  
 Britz, Eisenwerkstraße 11  
 Öffnungszeiten  
 Di.: 09.00 - 12.00 u. 13.00 – 18.00 Uhr  
 Do.: 09.00 – 12.00 u. 13.00 – 15.00 Uhr  
 Oderberg, Angermünder Str. 66  
 Tel. (03334) 45 76 0
- Servicepunkt**  
 Öffnungszeiten  
 Di.: 09.00- 12.00 Uhr u. 13.00- 18.00 Uhr  
 Do.: 09.00- 12.00 Uhr u. 13.00- 15.00 Uhr  
 Tel. (03334) 45 76 76
- Biosphärenreservat Schorfheide Chorin**  
 Angermünde, Hoher Steinweg 5 – 6,  
 Tel. (03331) 36 54 0
- EWE bei Störung**  
 Strom  
 Tel. (0180) 13 93 111  
 Erdgas  
 Tel. (0180) 13 93 200
- E.ON edis AG bei Störung**  
 Strom  
 Tel. (0180) 11 555 33  
 Gas  
 Tel. (0180) 4 555 33
- Hochschule für nachhaltige Entwicklung**  
 Eberswalde, Friedrich-Ebert-Straße 28  
 Tel. (03334) 65 72 01
- Jobcenter Barnim**  
 Eberswalde, Bergerstraße 30  
 Tel. (03334) 37 35 00
- Oberförsterei Chorin**  
 Chorin, Amt 11  
 Tel. (033366) 206
- Postagentur Britz**  
 Feige, Rosemarie Lebensmittel  
 Eberswalder Str. 36  
 Tel. (03334) 425 23
- Postagentur Oderberg**  
 Berliner Straße 5, Schreibwaren Köpke  
 Tel. (033369) 610
- Sparkasse Barnim**  
 Britz, Eberswalder Straße 90  
 Lunow, Lüdersdorfer Straße 4  
 Oderberg, Angermünder Straße 66  
 Tel. (03334) 42 90 34  
 Tel. (033365) 70 901  
 Tel. (033369) 70 50
- MEDIZINISCHE VERSORGUNG**
- Apotheken**  
 Oderberg  
 Landes- Apotheke, Berliner Str. 84  
 Tel. (033369) 75 79 9
- Ärzte**
- Britz**  
 Dr. med. Wencke Schult- Hoffmann  
 Waldstraße 1  
 Dipl. med. Felicitas Ziegler  
 (FÄ f. Kinderheilkunde)  
 Friedrichstraße 22  
 Tel. (03334) 42 12 1  
 Tel. (03334) 420 245
- Chorin**  
 Dipl. med. Uta Luckner, Klostersteig 5  
 Tel. (033366) 250
- Liepe**  
 Dipl.-Med. Gudrun Neumann  
 Karl- Liebknecht- Str.1  
 Tel. (033362) 235
- Lunow-Stolzenhagen**  
 Dr. med. Almut Berg, Fischerstraße 1a  
 Tel. (033365) 655
- Oderberg**  
 Dr. Birgit Wangenheim  
 Freienwalder Straße 27  
 Dipl. med. Christian N. Voß  
 Angermünder Straße 22  
 Tel. (033369) 779 88  
 Tel. (033369) 97 41
- Heilpraktiker**
- Britz**  
 Kiltie Götze  
 Joachimsthaler Straße 20  
 Tel.(03334) 429 466
- Tierärzte**
- Serwest**  
 Dr. med. vet. Engelbert Kempe  
 Buchholzer Straße 6  
 Tel. (033364) 626
- Hohenfinow**  
 Dr. med. vet. Bernd Specht  
 Hauptstraße 21  
 Tel. (033458) 296
- Lunow-Stolzenhagen**  
 Dr. med. vet. Frank Krulig  
 Fischerstraße 1 A  
 Tel. (033365) 235
- Niederfinow**  
 Dr. Ekkehart Kühn  
 Hebewerkstraße 60  
 Tel. (033362) 248

## ■ Zahnärzte

- Britz**  
 Dr. Ingeborg Spitzer  
 Wiesenstraße 23  
 Tel. (03334) 425 82
- Niederfinow**  
 Dr. med. dent. Thomas Trautmann  
 Hebewerkstraße 82  
 Tel. (033362) 227
- Oderberg**  
 Dipl.-Stomatologe Petra Ehnert  
 Angermünder Straße 22  
 Tel. (033369) 205  
 Dr. med. dent. Thomas Jentzsch  
 Am Friedenshain 31  
 Tel. (033369) 372
- Krankenhäuser**
- Eberswalde**  
 Werner Forßmann Krankenhaus  
 Rudolf- Breitscheid-Str. 100  
 Tel. (03334) 690  
 Martin Gropius Krankenhaus GmbH,  
 Oderberger Straße 8  
 Tel. (03334) 530
- NOTDIENSTE**
- Feuerwehr  
 Notruf 112  
 Polizei  
 Notruf 110  
 Rettungsdienst  
 Tel. (03338) 70 71 0  
 Giftnotruf  
 Tel. (030) 19 240  
 Telefonseelsorge  
 Tel. (0800) 1110222  
 Kinder- und Jugendtelefon  
 Tel. (0800) 111 0 333  
 Suchtberatung  
 Tel. (03334) 28 49 10  
 Opfernotruf (Weißer Ring)  
 Tel. (01803) 34 34 34
- SCHULEN/KINDERTAGESSTÄTTEN**
- Britz**  
 Grundschule Max Kienitz  
 Am Grund 27  
 Tel. (03334) 389 98 0  
 Hort „Britzer Strolche“  
 Tel.(03334) 389 98 20  
 KITA Britzer Zwergenschloss  
 Eisenwerkstraße 5  
 Tel. (03334) 42 170
- Chorin**  
 KITA Waldwichtel,  
 OT Chorin, Choriner Dorfstraße 19b  
 Tel. (033366) 304  
 KITA Sieben-See`n-Zwerg  
 OT Brodowin, Brodowiner Dorfstraße 54  
 Tel. (033362) 422  
 KITA Zauberlinde  
 OT Golzow, Lindenweg 6  
 Tel. (03334) 428 41
- Hohenfinow**  
 KITA Storchennest, Hauptstraße 25  
 Tel. (033458) 302 70
- Liepe**  
 KITA Bergspatzen, Kirchstraße 5  
 Tel. (033362) 71 93 7
- Lunow-Stolzenhagen**  
 Evangelischer Kindergarten  
 Fischerstraße 22  
 Tel. (0173) 212 54 52
- Niederfinow**  
 Kneipp-KITA Spatzennest  
 Finowstraße 15  
 Tel. (033362) 403
- Oderberg**  
 Grundschule  
 Berliner Straße 87  
 Tel. (033369) 225  
 KITA Oderberger Rasselbande,  
 Am Friedenshain 2  
 Tel. (033369) 394  
 Kinderhort am Albrechtsberg  
 Berliner Str. 87  
 Tel. (033369) 541
- Parsteinsee**  
 KITA Sonnenkäfer  
 OT Lüdersdorf, Dorfstraße 70  
 Tel. (033365) 206
- TOURISTISCHE EINRICHTUNGEN**
- Binnenschiffahrts-Museum Oderberg**  
 Hermann-Seidel-Straße 44  
 Tel. (033369) 470 oder  
 Tel. (033369) 539 321  
 Öffnungszeiten:  
 April – Oktober, tgl. 10.00 – 17.00 Uhr
- Kloster Chorin**  
 Amt 11a  
 Tel. (033366) 70 377  
 info@kloster-chorin.org  
 Öffnungszeiten:  
 April – Oktober, tgl. 9.00 – 18.00 Uhr
- Schiffshebewerk Niederfinow**  
 Hebewerkstraße 52
- Tourist-Information am Schiffshebewerk**  
 Sa. und So. 10.00 – 15.00 Uhr

Aue zu mir sagen: „Die Nadelstange nach unten“, damit war die Stange mit dem Fuß, der den Stoff vor dem Verrutschen bewahrt, gemeint.

Welche Schule bringt unseren Kindern und Enkelkindern heute noch praktische Fähigkeiten dieser Art bei? Diese Frage kommt nicht von ungefähr: Als wir an unserem Stand beim vergangenen Dorffest von Sinn und Zweck unserer Kinder- und Jugendwerkstatt erzählten, bat uns eine praktizierende Ärztin aus Eberswalde, den Kindern stopfen und nähen beizubringen. Sie hatte festgestellt, dass viele



*Annemarie Schwendike gibt ihr Häkelwissen an Paula Engel weiter*



*Lene und Emil beim Fingerhäkeln*

ihrer Patienten die Löcher in ihren Kleidern irgendwie zusammenziehen oder aber Sicherheitsnadeln verwenden. Gestopfte Kleidung sehe sie überhaupt nicht mehr.

Ja, leider ist das so. Heute werden die abgetragenen Sachen in den Container oder den Altkleidersack gesteckt. Darüber, dass für die Herstellung eines Baumwoll-T-Shirts 40.000 Liter Wasser gebraucht werden und diese bei der Produktion in Indien den Bauern für ihre Felder fehlen, darüber sollten wir nachdenken und selber wieder stopfen und es auch unseren Kindern beibringen. Unse-

re Devise im Öko-Dorf heißt „Ressourcen sparen.“

**Nächste Termine:**

Studentaustauschmarkt im MenschBrodowin Haus, Brodowiner Dorfstraße 22 ab 10:30 Uhr am 4. Mai 2013 und

Pfeifen- und Flötenbau aus Grünholz mit Herrn Lenz am 4. Mai 2013 um 14:00 Uhr in der Kinder- und Jugendwerkstatt, Brodowiner Dorfstraße 7

*Gisa Rothe*

*Vorsitzende des MenschBrodowin e.V.*



*Dr. Ingrid Kothe schenkt Luisa ihre Zeit und Zuwendung*

## Kita Sportfest auf dem Sportplatz Liepe am 31. Mai

Am 31. Mai ist es wieder soweit.

Die Kita Bergspatzen e.V. ist Ausrichter des diesjährigen Sportfestes.

Von 9 Uhr bis 14 Uhr werden die Kita „Oderberger Rasselbande“, Kita „Sonnenkäfer“ Lüdersdorf, Kita Lunow sowie die Kita „Bergspatzen e.V.“ Liepe kleine Wettkämpfe durchführen.

Teilnehmer sind die Kinder im Alter von 3 – 6 Jahren. Auch die Kleinen wollen wie die „Grossen“ angefeuert werden, deshalb kann man in dieser Zeit die Kinder unterstützen sowie bei den Wettkämpfen zu schauen.

Wer Lust und Zeit hat die Kita Bergspatzen e.V. bei der Ausrichtung des Sportfestes zu helfen, kann sich gerne mit der Kitaleiterin Frau Meyer unter der Nummer 0 33 362 / 71 937 in Verbindung setzen oder sich direkt in der Kita melden.

*Der Vorstand Kita Bergspatzen e.V.*

# PFINGSTFEUER



**Liebe Bürgerinnen und Bürger von Britz,**

die Feuerwehr Britz zusammen mit dem  
Feuerwehrförderverein Britz- Kolonie e.V. laden zum  
jährlichen Pfingstfeuer am Gerätehaus in der Lindenallee 1  
ein!



# Binnenschiffahrts-Museum Oderberg informiert

## Spendenaufruf für die Beleuchtung der Stülerkirche

Hier wieder das neueste vom Binnenschiffahrts-Museum Oderberg.

Im März haben unsere zwei Mitarbeiter einen günstigen Zeitpunkt genutzt, um in die Erde zu kommen, um vor dem Museum unseren neuen schmucken Briefkasten anzubauen.



Am Internationalen Frauentag, dem 8. März 2013, haben uns die Kinder vom Hort am Albrechtsberg mit einer Gratulation überrascht. Sie kamen und haben uns gratuliert und eine wunderschöne Karte überreicht, anschließend sind sie noch alle durchs Museum gehuscht. Es ist eine große Freude für uns zu sehen, dass die Kinder das Museum so gut annehmen. Sie sind auch jederzeit gerne im Museum gesehen.

Am 3. März hatten wir Besuch vom Direktor des Eberswalder Zoos, Herrn Bernd Hensch. Die diesjährige Tigerradtour, am 1. Juni macht dieses Mal Stopp in Oderberg, bei uns im Museumspark. Die Sportler werden 10.45 Uhr bei uns am Museum eintreffen. Es wurden noch organisatorische Absprachen getroffen. Leider sind die Sportler nur ca. 15 Minuten bei uns vor Ort. Aber diese kurze Zeit wollen wir nutzen, um den Sportlern und Gästen unser Schmuckstück die RIESA, welche immerhin schon 115 Jahre alt ist, zu zeigen.

Am 15. März waren wir mit 11 Kindern vom Hort am Albrechtsberg und der Hortnerin Frau Schwenn im AWO Seniorenzentrum „Theodor Fontane“ zu einer Fragestunde eingeladen.

Hier war schon eine sehr schöne Kaffeetafel für uns alle hergerichtet. Wir hatten mit den Kindern eine Woche vorher Fragen notiert, welche sie den zwei Omis im Heim stellen wollten. Die Seniorinnen Frau Raasch und Frau Hermann erzähl-



ten uns aus ihrem Leben in Oderberg. Von ihrer bewegenden Kindheit, der Schulzeit, von ihrem Spielzeug, von ihrer Lehre, eben aus ihrem ganzen Leben in unserer schönen Kleinstadt. Wir haben bei den Gesprächen sehr viel gelacht und haben gar nicht alle Fragen abarbeiten können. Daher machen wir einen nächsten Termin und freuen uns schon sehr auf die Begegnung zwischen Jung und Alt. Ein herzliches Dankeschön auch an Frau Fandrich für ihre Zeit und ihre netten Worte. Es ist eine sehr schöne Sache, alte und junge Menschen zusammen zu bringen. Es ist ja leider so, wenn das Wissen der alten Menschen weg ist, ist das unwiederbringlich.

Am selben Tag fand um 17 Uhr unsere Jahreshauptversammlung auf dem Seitenraddampfer statt.

Am 22. März hatten wir trotz des kalten Wetters unseren Frühjahresputz im Museum, im Park und auch auf dem Raddampfer. Vielen Dank noch an alle fleißigen Helfer. Nur durch das Engagement dieser lieben Menschen ist es möglich, so ein Museum zu unterhalten. Als Dankeschön für alle gab es im Anschluss einen kleinen Imbiss.

Am 28. März bastelten wir auf dem Seitenraddampfer RIESA mit 10 Hortkindern Osterdeko.

Hier hatten wir auch tatkräftige Hilfe von Frau Koth, die schon viele Stoffküken zu Hause vorbereitet hatte. Somit hatte jedes Kind ein Stoffküken und ein Ei gebastelt und ein kleines Geschenk zu Ostern, was selbst gefertigt wurde. Es ist sehr schön, diesen Kontakt zu den Hortkindern zu haben. Sie sind auch sehr gerne auf dem Raddampfer, im Museum, im Park und natürlich auch immer auf dem Spielplatz gegenüber vom Museum.



Am 10. April fand auf dem Seitenraddampfer RIESA der 3. Lesewettbewerb der Oderberger Grundschule statt.

Hierzu fanden sich schon zu 8.00 Uhr Lehrer, Eltern und natürlich die Hauptpersonen – 12 Kinder von der 1. bis zur 6. Klasse – der ortsansässigen Schule auf unserem Schiff im Museumspark ein. Sie lasen aus ihren Lieblingsbüchern vor. Am 23. April ist ja der Tag des Buches. Es ist sehr schön, dass Kinder wieder zu Büchern greifen und dabei auch Freude haben, mit Sicherheit nicht alle, aber es werden immer mehr. Denn lesen bildet, das war schon immer so. Ist somit eine alte Weisheit.

Seit kurzem bieten wir in unserem Verkaufssortiment Tischschmuck und Fensterbilder aus dem Erzgebirge mit dem Seitenraddampfer RIESA, zum Preis von 8,50 Euro oder 19,- Euro im Museum an. Ebenfalls neu eingetroffen sind DVD's „Die Oder“.

Am 21. April wurde unser Vereinsmitglied Werner Lottmann 65 Jahre alt. Hierzu gratulieren der Vorstand und alle Vereinsmitglieder sehr herzlich und wünschen weiterhin viel Gesundheit und Schaffenskraft. Vielen Dank auch Dir für die Hilfe im Verein.

Am 27. April startet um 9.00 Uhr der diesjährige Frühjahresputz in Oderberg. Wir bitten alle Helfer, ihr Handwerkzeug mitzubringen. Treffpunkt ist wieder der Marktplatz. Im Anschluss zu 12.00 Uhr, treffen sich alle Helfer auf dem Seitenraddampfer zu einem zünftigen Imbiss.

Hier noch kurz die Vorschau für den Wonnemonat Mai.

Am 4. Mai 2013, um 19 Uhr findet in der Gaststätte „Schwarzer Adler“ in Oderberg ein Konzert „Frühling in Wien“, mit dem Salon-Trio des Brandenburgischen Konzertorchesters Eberswalde statt. Freuen Sie sich auf: „Im Prater blühn wieder die Bäume“, „Frühlingsstimmenwalzer“, „Rosen aus dem Süden“, „Im weißen Rössl“ und „Wenn der weiße Flieder wieder blüht“ steht hoffentlich endlich der Frühling vor der Tür. Die Karte kostet 8,- Euro. Sie können sie in der Gaststätte Tel.Nr. 033369 283 oder auch im Museum um Tel.Nr. 033369/470 erwerben. Auch hierzu wünschen wir Ihnen viel Freude und endlich, endlich Frühlingsgefühle.

Ein großes Dankeschön geht auch an Frau Chromik, die seit Wochen einen Tag in der Woche ins Museum kommt und uns ehrenamtlich hilft. Auch für dieses Engagement sind wir sehr, sehr dankbar. Toll, dass wir solche Mitbewohner hier in Oderberg haben.

Hier jetzt noch ein Aufruf an alle Leser des Amtsblattes in Britz-Chorin- Oderberg.

Damit die Stülerkirche auch weiterhin ein Leuchtturm bleiben kann.

### Neues aus Oderberger Kirchengemeinde

- Seit Heiligabend 2012 läuten wieder alle vier Glocken der Oderberger Stüler-Kirche. Und zwar in der Weise, die der geltenden Läuteordnung entspricht. Ein Dank allen Spenderinnen und Spendern, die die Finanzierung der umfangreichen Reparaturarbeiten überhaupt erst ermöglicht haben. Der Stundenschlag der Uhr folgt in Kürze.
- Die Finanzierung der nächtlichen Anstrahlung der Oderberger Kirche ist seit

Februar 2013 nicht mehr gesichert. Ein Oderberger Handwerksbetrieb hat nun als „Vorreiber“ 100 € gespendet. Steuermindernde Quittungen werden umgehend ausgestellt.

Der GKR ruft hiermit alle Oderbergerinnen und Oderberger, alle Firmen und gastronomischen Einrichtungen zu zweckgebundenen Spenden auf. Damit die Stülerkirche auch weiterhin ein Leuchtturm bleiben kann! Die Bankverbindung: EDG Kiel, Konto 11 778 770, BLZ 210 602 37: „Helle Kirche Oderberg“.

- Ein Höhepunkt im Mai: Am Pfingstsonntag, 19. Mai, werden in der Oderberger Kirche im Gottesdienst um 10.00 Uhr die Konfirmandinnen und Konfirmanden des Pfarrsprengels Alte Oder eingeseget.
- Ein Blick voraus: Am Sonntag, 16.06., feiern wir das Oderberger Gemeindefest, wir beginnen mit dem Gottesdienst in der Kirche um 14.00 Uhr, danach geht es auf den Pfarrberg zu Kaffee und Kuchen. *J.R.*

### Termine Oderberg

a) *regelmäßig:*

- 1.+3. Sonntag im Monat um 14.00 Uhr **Gottesdienst** im Gemeindehaus und Pfingstsonntag, 19.05.: **Konfirmationsgottesdienst** um 10.00 Uhr
- 4. Sonntag im Monat um 14.00 Uhr **Frauenhilfe** (außer April: FH erst am 05.05. um 14 Uhr)
- donnerstags um 14.00 Uhr **Seniorenkreis**
- 3. Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr **Männerkreis**
- 3. Dienstag um 15.00 Uhr **Bibelstunde**
- 2. Dienstag im Monat 09.00 Uhr **Bastelkreis**

b) *besondere:*

- Gottesdienst mit **Vorstellung der Konfirmanden des Sprengels Alte Oder** Sonntag, 28. April, um 10.00 Uhr in **Neuenhagen**
- Gottesdienst **aller Gemeinden des Sprengels Alte Oder** am Himmelfahrtstag, 09.05., um 10.00 Uhr am **Backofen Gabow**

### Termine Neuendorf

a) *regelmäßig:*

- jeden 2. Sonntag im Monat Gottesdienst

b) *besondere:*

- Mittwoch, 01.05., **Kinderfest** auf dem Platz vor der Kirche und im Park, Beginn 10.00 Uhr. Mit jeder Menge Spielgelegenheiten. Veranstaltet von der Kirchengemeinde, dem Förderverein und der Feuerwehr
- Samstag, 01.06., 15.00 Uhr **Konzert-Kreativ** mit Christian & Luise v. Recklinghausen in der Wehrkirche. Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten

Liebe Leser bitte, bitte spenden Sie, wir wollen nicht im Dunkeln stehen. Steuern mindernde Quittungen werden sehr gerne umgehend ausgestellt. DANKE-SCHÖN!

Ja, nun bleibt mir nur noch, Ihnen einen schönen 1. Mai zu wünschen, bei herrlichem Frühlingswetter.

Jetzt möchten wir Sie noch auf das Oderforum am 29. und 30. Juni hinweisen.

*Verleben Sie eine schöne Zeit!  
Mit freundlichen Grüßen  
Angelika Gauert*



**POLIZEI**  
Brandenburg

# Tag der offenen Tür

Partner für Sicherheit – Die Polizeidirektion Ost stellt vor

Polizeiinspektion Barnim  
Werner-von-Siemens-Straße 8  
16321 Bernau

**1. Juni 2013**  
**10:00 bis 18:00 Uhr**

**Vorführung von Polizeitechnik, Feuerwehr, Rettungsdienst und THW, Besichtigung der Polizeiinspektion, Aufführung von Puppenspielen zum Kindertag, Beratung zur Einbruchskriminalität, Erprobung eines Rettungssimulators, Rettungshundestaffel im Einsatz, Fahrradparcours für Kinder, Werbepanorama der Fachhochschule der Polizei und vieles mehr...**






Wir freuen uns, Sie mit Ihren Kindern zum Tag der offenen Tür in der Polizeiinspektion Barnim begrüßen zu dürfen.

Für das leibliche Wohl wird ebenfalls gesorgt.

## NACHRUUF

Am 06.04.2013 verstarb, nach kurzer schwerer Krankheit, unser Gründungs- und Ehrenmitglied des Seniorenbeirates des Amtes Britz-Chorin-Oderberg

Herr  
**Hans Obuchoff**

Seine Arbeit im Beirat war getragen von Verantwortung und Sorge um die älteren Bürger, besonders seines Wohnortes Chorin. Mit Blick für den gesamten Amtsbereich ermöglichte er viele Aktivitäten. Engagiert half er schwierige Situationen mit Optimismus und Tatkraft zu meistern.

Er wird uns fehlen. Durch unsere gemeinsame Wegstrecke und seine Gemälde werden wir uns immer dankbar an ihn erinnern.

Unser Mitgefühl über den schmerzlichen Verlust gilt besonders seiner Familie.  
In ehrendem Gedenken.

*Für das Amt Britz-Chorin-Oderberg*

*U. Hehenkamp*  
*Amtsleiter*

*C. Schneider*  
*Bildung/Soziales*

*Ch. Pigorsch*  
*Vorsitzende d. SB*

*Für die Gemeinde Chorin*

*M. Horst*  
*Bürgermeister*

*Jan Engel*  
*ehrenamtl. Ortsvorsteher*

## Schöffenwahl 2013

Auch in unseren acht Gemeinden Schöffen gesucht

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, der Präsident des Landgerichts (Amtsgerichts) hat unseren 8 Gemeinden keine für sie ermittelten Zahlen zur Aufstellung der Vorschlagslisten bis zum 2. Januar 2013 mitgeteilt. Insofern konnten wir bisher keine Bewerbungen für die Schöffenfähigkeit von 2014 bis Ende 2018 entgegennehmen bzw. haben bisherige Bewerbungen an den Landkreis weitergeleitet.

Die Situation hat sich jetzt geändert und das Landgericht lässt auch aus unseren Gemeinden Bewerbungen für die Schöffenfähigkeit zu. Die Vorschlagslisten sind durch die Gemeindevertretungen bzw. Stadtverordnetenversammlung zu beschließen. Da dies bis zum 31.05.2013 zu erfolgen hat, bitten wir Sie, sich bei Interesse für die Schöffenfähigkeit bis zum 03.05.2013 schriftlich zu bewerben. Wer bereits in der derzeitigen Amtsperiode (2009-2013) Schöffe ist und dieses Ehrenamt weiter ausüben möchte (soweit er die gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt), muss sich wieder neu bewerben.

Ihre Bewerbung muss folgende Angaben enthalten:

- Familienname,
- Geburtsname, wenn er anders als der Familienname lautet,
- Vorname,
- Geburtsort, bei kreisangehörigen Orten in der Bundesrepublik Deutschland mit Angabe des Kreises, bei nicht in der Bundesrepublik Deutschland gelegenen Orten mit Angabe des Landes,
- Geburtstag,
- Beruf,
- bei Bediensteten des öffentlichen Dienstes möglichst unter Angabe des Tätigkeitsbereichs,
- Anschrift mit Postleitzahl, Ort, Straße und Hausnummer

Für Informationen und Nachfragen steht Ihnen als Ansprechpartnerin Frau Gudrun Hampel in der Amtsverwaltung, Telefon 03334/4576-40 oder per Email [gudrun.hampel@amt-bco.de](mailto:gudrun.hampel@amt-bco.de) oder während der Sprechzeiten am Dienstag und Donnerstag zur Verfügung.

## Einladung zum Benefizkonzert am 13. Juni

Der Seniorenbeirat des Amtes Britz-Chorin-Oderberg informiert:

Zur Würdigung des 20-jährigen Bestehens des Kreisseniorenbeirates findet ein **Benefizkonzert mit dem**

### **Bundespolizei-Orchester Berlin**

**am:** Donnerstag, dem 13. Juni 2013

**Zeit:** 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr

**wo:** Familiengarten in Eberswalde

**Kosten:** 10,00 €, inklusive Busfahrt statt.

Das Konzert wird zu Gunsten der Kindernachorgelklinik Bernau-Waldsiedlung durchgeführt.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, wenden Sie sich bitte bis spätestens zum **3. Mai** an die Mitglieder des Seniorenbeirates aus Ihrem Ort oder telefonisch an: Frau Schneider, Tel.: 03334-457614.

## Sitzungstermine im Mai

• Amtsausschuss	02.05.13	19.00	Britz, Rathaus, Eisenwerkstr. 11
• Finanz- und Sozialausschuss Britz	06.05.13	18.00	Amtsverwaltung, Kämmerei, Eisenwerkstr. 11, Raum 2.21
• Gemeindevertretung Liepe	07.05.13	19.00	Gaststätte „Zur Guten Hoffnung“, Waldstr. 2
• Stadtverordnetenversammlung Oderberg	08.05.13	19.00	ehem. Rathaus Oderberg, Sitzungsraum, Berliner Str. 89
• Ortsbeirat Sandkrug	08.05.13	19.00	Sandkrug, Gemeindehaus Angermünder Str. 36
• Gemeindevertretung Parsteinsee	13.05.13	19.00	Parstein, Gemeindezentrum, Angermünder Str. 5
• Bauausschuss Britz	14.05.13	18.00	Britz, Heimatstube Joachimsthaler Str. 6
• Bauausschuss Oderberg	15.05.13	19.00	ehem. Rathaus Oderberg, Sitzungsraum, Berliner Str. 89
• Gemeindevertretung Hohenfinow	16.05.13	19.00	Hohenfinow, Querhaus, Am Anger 33
• Finanzausschuss Oderberg	22.05.13	19.00	ehem. Rathaus Oderberg, Sitzungsraum, Berliner Str. 89
• Gemeindevertretung Britz	27.05.13	19.30	Britz, Heimatstube Joachimsthaler Str. 6
• Gemeindevertretung Lunow-Stolzenhagen	28.05.13	19.30	Stolzenhagen, E.-Thälmann-Str. 19
• Hauptausschuss Niederfinow	28.05.13	18.00	Niederfinow, Gemeinderaum Choriner Str. 1
• Gemeindevertretung Chorin	30.05.13	19.00	Sandkrug, Gemeindehaus Angermünder Str. 36

*Änderungen und Ergänzungen sind vorbehalten!*

